

EINSATZABSCHNITT	DEBRIEFING-INPUT
1. ALARMIERUNGSZEIT	<ul style="list-style-type: none"> - Was hat man unmittelbar vor der Alarmierung gemacht? - Cross – Check der Alarmierungszeiten aller im Einsatz beteiligten Kräfte (Funkprobleme – deshalb zwei Minuten später alarmiert worden...?) - Alarmierungstext / Stichwort - Gibt es Abweichungen? Wenn ja, wie zu begründen?
2. STANDORT BEI ALARMIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Wache oder funkfrei? - Wenn Status 1: viel längere Anfahrt zur Einsatzstelle? (Wichtig für andere Einsatzkräfte, wenn man später ankommt)
3. ANFAHRT ZUM EINSATZORT	<ul style="list-style-type: none"> - Sichere Anfahrt? - Besondere Vorkommnisse? (Straßensperrungen, Beinahe-Unfälle, fehlerhafte Navigation, falsche Einsatzadresse? – wenn ja: Wissen eure Kolleg:innen von der Straßensperrung?)
4. EINTREFFEN EINSATZSTELLE	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatzstelle direkt gefunden? - Welches Equipment wurde mitgenommen und warum?
5. PATIENT:INNENKONTAKT	<ul style="list-style-type: none"> - Wie viele Patient:innen an der Einsatzstelle? - Wie aufgefunden: liegend / sitzend / stehend - Initiales Bauchgefühl bei jeder eingesetzten Einsatzkraft? (kritische:r Patient:in, unkritische:r Patient:in, besondere Auffälligkeiten etc.)
6. ERGRIFFENE MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Maßnahmen wurden in welcher Reihenfolge ergriffen? (inkl. Nachalarmierung) - Workload für alle Einsatzkräfte zumutbar? - Workload sinnvoll aufgeteilt?
7. FEHLGESCHLAGENE MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Maßnahmen sind fehlgeschlagen? (Medikament verworfen, Intubation / i.v.-Zugang fehlgeschlagen etc.)
8. AUSWIRKUNGEN AUF DEN/DIE PATIENT.:IN	<ul style="list-style-type: none"> - Wie haben sich die fehlgeschlagenen Maßnahmen auf den/die Patient:in ausgewirkt? - Hat der/die Patient:in Schaden genommen? Wenn ja – wie hätte der Schaden verhindert werden können?
9. KOMMUNIKATION	<ul style="list-style-type: none"> - Wurde klar und deutlich kommuniziert? - War die Kommunikation CRM konform? - Waren Anweisungen mehrdeutig oder unklar?

10. VERLASSEN DER EINSATZSTELLE	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Belassung des/der Patient:in: Einwände? Schlechtes Bauchgefühl? - Mit oder ohne NA-Begleitung ins Krankenhaus? - Auffälligkeiten während des Transports? (s. Punkt 1)
11. ÜBERGABE IM KRANKENHAUS	<ul style="list-style-type: none"> - Empfang am Zielort übereinstimmend mit eigenen Erwartungen? - Woher kommen Diskrepanzen? - Sonstige Auffälligkeiten / Hindernisse bei der Übergabe? - Wurden alle wichtigen Eckdaten des/der Patient:in übergeben?
12. Sonstige Kommentare	

Abarbeiten der Punkte nach non-blaming-policy: (Toleranz von Fehlern)

1. Tatsachen (Fakten nennen)
2. Einzelne Beobachtungen (das jüngste Teammitglied beginnt)
3. Stärke und Erfolge (was lief gut?)
4. Verbesserungspotenzial (was ist ausbaufähig?)
5. Ursachen (Zwiebelmodell:
Jede Antwort auf die Frage „warum war das so?“
entspricht einer Zwiebelschicht. Oft nach- und hinterfrage und so zum
Kernproblem gelangen)
6. Learning (was wird ab jetzt geändert?)